

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 22. Februar
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 22 février
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 44

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.80, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelleze (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.80; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N^o 44

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse — Nachlassverträge — Faillites — Concordats. — Falliment. —
Concordat. / Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Egypte: Nouveau tarif des douanes. / France: Importation des perroquets.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 281 et 282.)

(V. B.-G. v. 28. April 1920, Art. 128 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 128 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buehauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherungen, auf (Art. 209 SebKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfändtitel auf den Vermögensgegenständen des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfändtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Börgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (495^a)

Gemeinschuldner: Eheleute Nievergelt-Meier, Oskar und Mina, von Maschwanden, Mercerie, Bremgartnerstrasse 7, in Dietikon.
Konkursöffnung: 31. Januar 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 26. Februar 1930, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Hecht», in Dietikon.

N.B. An dieser Versammlung wird über die sofortige Liquidation (Steigerung oder Freihandverkauf) des Warenlagers und des Mobiliars Beschluss gefasst.

Eingabefrist: Bis und mit 24 März 1930.

Vergleiche im übrigen das kantonale Amtsblatt vom 21. Februar 1930.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (332^a)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Tiergarten vormals Urs Eggenschwiler, nebst Aquarien und Tierhandlung zur alten Post, in Seebach.

Datum der Konkursöffnung: 24. Januar 1930.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 28. Februar 1930.

Kt. Bern Konkursamt Biel (496)

Gemeinschuldner: Galletti, Romeo, Ernst's, geb. 1898, von Novazzano (Tessin), Bauunternehmer, Weidstrasse 46, Biel 7.

Datum der Konkursöffnung: 4. Februar 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. März 1930, vormittags 11 Uhr, im Gläubigerversammlungstokal im Amthause in Biel.

Eingabefrist: 22. März 1930.

Kt. Bern Konkursamt Biel (497)

Gemeinschuldner: Marchand, Oswald, Lucien Oswald's, geb. 1875, von Sonvilier, Bijouterie, Orfèvrerie, Horlogerie, Bahnhofstrasse 39, in Biel.

Datum der Konkursöffnung: 7. Februar 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. März 1930, vormittags 10 Uhr, im Gläubigerversammlungstokal im Amthause in Biel.

Eingabefrist: 22. März 1930.

Kt. Bern Konkursamt Erlach (519)

Gemeinschuldner: Hochuli, Hans, succ. de Hochuli-Brenneisen, Pierres fines, Erlach.

Datum der Konkursöffnung: 18. Februar 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 1. März 1930, nachmittags 2.15 Uhr, im Hotel «Frohsinn», in Erlach.

Eingabefrist: Bis und mit 22. März 1930.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (520)

Gemeinschuldner: Botta, Karl, Unternehmer, Ibach-Schwyz.

Datum der Konkursöffnung: 10. Januar 1930.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 28. Februar 1930, nachmittags 2 Uhr, auf dem Konkursamt Schwyz.

Eingabefrist: 24. März 1930.

Liegenschaft des Gemeinschuldners Nr. 1378 Schwyz.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (521)

Gemeinschuldner: Aeberli, A. & Schmid, J., Giesserei Näfels.

Datum der Konkursöffnung: 8. Februar 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. Februar 1930, 15 Uhr, im Hotel Schwert, in Näfels.

Eingabefrist: Bis 22. März 1930.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (423^a)

Gemeinschuldner: Tizzoni-Jenny, Giacomini, von Zernez, Kolonialwaren und Delikatessen, Chur.

Eigentümer folgender Grundstücke: Liegenschaft Kat.-Nr. 2920, Plan 127: Wohn- und Geschäftshaus an der Weisskruzgasse, Chur; $\frac{1}{2}$ Miteigentum an Kat.-Nr. 2979, Plan 128: Wohn- und Geschäftshaus, Assek. Nr. 249/I, Ob. Gasse; $\frac{1}{2}$ Miteigentum an Kat. Nr. 2981, Plan 128: Ueberbau von Assek. Nr. 249/I, Obere Gasse, Chur.

Datum der Konkursöffnung: 10. Februar 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Februar 1930, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur (Amtsgebäude am Kornplatz).

Eingabefrist: Bis 17. März 1930, für Dienstbarkeiten bis 7. März 1930.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Hollingen-Zürich (478^a)

Gemeinschuldner: Goppelsröder, Oscar, Handel in Automobilen, Vertretung von Automobilfabriken, Autogaragebetrieb (neuerlich auch Handel in Radioartikeln), Weinbergstrasse 11, Zürich 1, Wohnung Rütistrasse Nr. 38, Zürich 7.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (523)

Im summarischen Konkursverfahren über Kubli, Matthäus, gewesener Wirt und Weinhändler, zum Ländenhof in Oerlikon, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis und mit 4. März 1930 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke daselbst einzurichten und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G., bei Vermeidung des Ausschlusses an das Konkursamt zu stellen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (498/518)

Gemeinschuldner:

1. Irniger, Hans, Kaufmann, Kurzwaren en gros, im Zöpfli 4, Luzern.
2. Diana, Josef, Südfrüchten- und Gemüsehandlung, Hofstrasse, Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 4. März 1930.

Bei Ziffer 2 liegen gleichzeitig mit dem Kollokationsplan das Protokoll über die Eigentumsansprüche und das Inventar zur Einsicht auf und sind allfällige Begehren um Abtretung der bezüglichen Massarechte gemäss Art. 260 Sch. K. G., bzw. Beschwerden betreffend die Zuteilung der Kompetenzstücke gemäss Art. 92 Konkursgesetz binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplans geltend zu machen.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (522)

Gemeinschuldner: Laager, Fritz, Zimmermeister, Mollis.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 4. März 1930.

Kt. Freiburg Konkursamt des Scesbezirks in Tafers (524)

Gemeinschuldner: Birbaum, Christoph, Spezereihandlung, in Alterswil.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (525)

Im Konkurse Lusti, Ernst, «Krone» Hemberg, liegt der abgeänderte Kollokationsplan vom 24. Februar bis und mit 5. März 1930 den beteiligten Gläubigern zur Einsicht und allfälligen Anfechtung auf. Anfechtungsklagen beim Vermittleramt Hemberg.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (499)

Gemeinschuldner: Model, F., Bäckerei, s. Z. Celerina.
Anfechtungsfrist: 10 Tage, von der Publikation an gerechnet.

Kt. Graubünden Konkursamt Unterlasna in Schuls (500)

Gemeinschuldner: Scheiwiler-Schneider, E. d., Coiffeur, Kurhaus-Tarasch-Schuls, Schuls.
Anfechtungsfrist: Vom 6. bis 16. März 1930.

Ct. del Ticino Distretto di Locarno (526)

Fallita: S. A. Ad. Haas & Co., Muralto.
Data del deposito: 22 febbraio 1930.

Termine per le contestazioni: giorni dieci.

Locarno, 18 febbraio 1930.

Amministrazione del fallimento
Ad. Haas & Co. S. A. Muralto:
J. Turri.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (527)

Faillite: Kätzfuss, née Junod, Ruth-Cécile; négociante, à Lignières.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (528)

Faillite: Dovaz, Jeanne, Delle, café du Raccordement, Quai du Cheval Blanc 20, à Plainpalais.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (501)

Im Konkurse der Voco-Biscuits-Compagnie A. G., in Aarau, ist zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens nicht genügend Massvermögen vorhanden. Das Verfahren wird deshalb eingestellt, wenn nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und bis 4. März 1930 einen Kostenvorschuss von Fr. 100. — leistet.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (502)

Gemeinschuldnerin: Diskonto- & Lombardbank Bern A. G., Monbijoustrasse 11, in Bern.
Datum des Schlusses: 13. Februar 1930.

Kt. Bern Konkurskreis Oberhasle in Meiringen (529)

Gemeinschuldner: Glarner, Alfred, Milchhandlung, Meiringen.
Datum des Schlusses: 19. Februar 1930.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (530)

Das Konkursverfahren über Vogler, Johann, Schuhfabrik Olga, Gossau, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 14. Februar 1930 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (503)

Gemeinschuldner: Hostettler, Emil Ferd., Kaufmann, Eisen und Metalle, in Rheinfelden wohnhaft gewesen.
Datum des Schlusses: 19. Februar 1930.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (504)

La faillite prononcée le 15 juin 1929 contre veuve E. Coulon et fils, cycles Peugeot, à Porrentruy, a été révoquée à la suite de l'homologation

du concordat présenté par les faillis et cela par décision du 19 février 1930, rendue par le président du Tribunal de Porrentruy. En conséquence, les faillis ont été réintégrés dans la libre disposition de leurs biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (505)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung. (Einzige Steigerung.)

Im Konkurse über Segesemann, Alfred, Baumeister, in Wattenwil, wird auf Ansuchen des Konkursamtes Sctigen in Belp, Montag, den 17. März 1930, nachmittags 15 Uhr, im Restaurant Spiegel öffentlich versteigert:

- 1 Stück Bauland und Weg, Stierenhölzli, Spiegel, Einwohnergemeinde Köniz, Grundbuchblatt Nr. 3801, im Halte von 6,99 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 420. —

Amtliche Schätzung: » 5,600. —

Die Steigerungsgedinge liegen 10 Tage vor der Steigerung im Bureau des Konkursamtes Bern-Land öffentlich auf.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet und der Zuschlag an dieser ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung erfolgt.

Bern, den 17. Februar 1930.

Konkursamt Bern-Land: Moser.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (506)

Grundstück-Steigerung. — II. Gant.

Mittwoch, den 19. März 1930, nachmittags 3¼ Uhr, wird im Saale zum «Löwen», in Hemberg, die nachbezeichnete zur Konkursmasse Lusti, Ernst, «Krone» Hemberg, gehörende Liegenschaft zweimalig versteigert:

1. Wohnhaus mit Gasthaus und Pension, sowie Ladenlokal, assek. unter Nr. 111 für Fr. 40,000. — (Bauwertversicherung Fr. 59,800. —)
2. Zirka 4¼ Aren Hausplatz und Hofraumboden.

Schätzungssumme: Fr. 55,000. —

Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 51,000. —

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V. sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Kt. St. Gallen Konkursamt vom Seebezirk in Uznach (507)

II. Steigerung.

Gemeinschuldner: Fischer, Josef, Metzgermeister, Rapperswil.

Ganttag: Montag, den 31. März 1930, nachmittags 2 Uhr.

Gantlokal: Wirtschaft «Rathaus», in Rapperswil.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 15. bis 25. März 1930.

Grundpfand:

Liegenschaft Kat. Nr. 146, Herrngasse, Rapperswil, bestehend aus:

1. Wohnhaus mit Metzgerei, assek. unter Nr. 528 für Fr. 61,600. —
2. Schlachthaus, assekuriert unter Nr. 524 für Fr. 5700. —
3. 273 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Schätzungssumme: Fr. 75,000. —

Meistangebot an erster Steigerung: Fr. 55,000. —

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V. sowie auf Art. 130 V. Z. G. verwiesen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Weinfelden (508*)

im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden

Infolge ungenügenden Angebotes an der ersten Steigerung wird nachbenannte Liegenschaft des Schmid, Konrad, Konfektionsgeschäft, in Weinfelden, Mittwoch, den 26. März 1930, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Stiefel», in Weinfelden, auf zweite konkursrechtliche Steigerung gebracht:

Wohnhaus mit Ladenlokal an der Hauptstrasse, brandversichert unter Nr. 140 für Fr. 40,000. —, nebst 1,44 Aren Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Amtliche Schätzung: Fr. 46,000. —

Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 35,000. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 13. bis inkl. 22. März 1930 beim Betreibungsamt Weinfelden zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf dem unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Aargau Konkurskreis Aarau (509)

Schuldner: Suter, Samuel, Futtermittelhandlung, in Aarau.

Datum der Stundungsbewilligung des Bezirksgerichts Aarau: 19. Februar 1930.

Sachwalter: J. Stirnemann, Notar, Aarau.

Eingabefrist: Bis zum 15. März 1930 schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 31. März 1930, nachmittags 15 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichts Aarau.

Aktenaufgabe: Vom 20. März 1930 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Konkurskreis Aarau (531)

Schuldner: Eheleute Erismann, Josef, und Erismann, Rosa, geb. Zeindler, beide in Rohr bei Aarau.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Aarau: 19. Februar 1930.

Sachwalter: Haberstick, Notar, Aarau.

Eingabefrist: Bis zum 15. März 1930 schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. April 1930, nachmittags 2 Uhr, im Bezirksgerichtssaale in Aarau.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria
(L. E. 295, 4° capovero.)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (510)
Schuldner: Weingarten, Gustav, Teppichhaus, Pilatusstrasse 4, Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit 18. März 1930.
Datum des Entscheides: 18. Februar 1930.

Luzern, den 18. Februar 1930. Aus Auftrag:
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Louis Bannwart,
i. Fa. Louis Bannwart & Co.

Ct. del Ticino Pretura di Locarno (532)
La Pretura di Locarno notifica di aver prorogata di due mesi, cioè fino all'undici maggio 1930, la moratoria concessa alla ditta in liquidazione R. Audemars & Co., in Locarno.
Locarno, il 20 febbraio 1930.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, Ass.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (511)
En date du 17 février 1930, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé le 13 janvier 1930, à «Fabrossal» fabrique de brosses métalliques S. A., dont le siège est à Renens.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au lundi 7 avril 1930, à 14½ hs., dans une des salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Justice de Montbenon, aile ouest.

Les pièces seront à disposition des intéressés dès le 28 mars 1930 au bureau du commissaire, Rue des Jumelles 4, Lausanne.

Lausanne, le 19 février 1930. Le commissaire au sursis:
E. Cavin, préposé.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil I du district de La Chaux-de-Fonds (512)
Par décision du 17 février 1930, le président du Tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds, a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 10 mai 1930, le sursis concordataire accordé à Arduc S. A., commerce et fabrication d'horlogerie en tous genres, Rue de la Serre 43, à La Chaux-de-Fonds. En conséquence:

1. L'assemblée des créanciers fixée primitivement au mercredi, 26 février 1930, est renvoyée au mercredi, 23 avril 1930, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert 3, salle des Prud'Hommes.

2. Les pièces sont tenues à la disposition des créanciers, au bureau du commissaire, Rue Léopold Robert 68, à La Chaux-de-Fonds, pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

La Chaux-de-Fonds, le 19 février 1930.
Le commissaire au sursis: **Marc Morel, av.**

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil I du district de La Chaux-de-Fonds (513)
Par décision du 17 février 1930, le président du Tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds, a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 10 mai 1930, le sursis concordataire accordé à Ducommun-Muller, Armand, fabrique des montres «Duc» (Duc Watch Factory), horlogerie, Rue de la Serre 43, à La Chaux-de-Fonds. En conséquence:

1. L'assemblée des créanciers fixée primitivement au mercredi, 26 février 1930, est renvoyée au mercredi, 23 avril 1930, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert 3, salle des Prud'Hommes.

2. Les pièces sont tenues à la disposition des créanciers, au bureau du commissaire, Rue Léopold Robert 68, à La Chaux-de-Fonds, pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

La Chaux-de-Fonds, le 19 février 1930.
Le commissaire au sursis: **Marc Morel, av.**

Ct. de Neuchâtel District de La Chaux-de-Fonds (452)
Par décision du 13 février 1930, le président du Tribunal I du District de La Chaux-de-Fonds a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 5 mai 1930, le sursis concordataire accordé à la Compagnie des montres Berex Sa (Berex Watch Co. SA), fabrication et commerce de l'horlogerie, Rue Léopold Robert 66, à La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers fixée primitivement au 17 février 1930 est renvoyée au mercredi 16 avril 1930, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire de La Chaux-de-Fonds, rez-de-chaussée, salle des Prud'hommes.

Les pièces sont tenues à la disposition de MM. les créanciers, au bureau du commissaire, Rue Léopold Robert 32, à La Chaux-de-Fonds, dix jours avant l'assemblée.

La Chaux-de-Fonds, le 13 février 1930.
Le commissaire au sursis: **Benjamin Jeanmairet, avocat.**

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II von Bern (514)

Schuldner:
1. Firma Schwarz, Berger & Cie. A. G., Speditionen und Fuhrhalterei, im Liebfeld bei Köniz;
2. Schwarz, Hans, Kaufmann, im Liebfeld bei Köniz.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 6. März 1930, vormittags 8.15 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Antheuse Bern.

Bern, den 19. Februar 1930. Der Gerichtspräsident II: **Röllier.**

Kt. Bern Gerichtspräsident von Signau in Langnau (515)

Schuldner: Gampfer, Harro August, Vertreter, Alleestrassé, Langnau i. E.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 5. März 1930, vormittags 10½ Uhr, vor Richteramt Signau, im Amtbaus in Langnau i. E.
Langnau i. E., den 19. Februar 1930.

Der Gerichtspräsident von Signau: **Gerber.**

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. St. Gallen I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes St. Gallen (533)

Die I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes St. Gallen hat mit Entscheide vom 18. Februar 1930 dem von Epple, Johann, Mühlebesitzer, Bazenheid, vorgeschlagenen Nachlassvertrag die Genehmigung verweigert.

St. Gallen, den 20. Februar 1930. Der Kantonsgerichtschreiber:
Dr. K. Guggenheim.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern Richteramt Nidau (516)

Nachlassstundungsgesuch.

Gesuchsteller:

1. Gebr. Kummer, Schraubenfabrik, Lattrigen.
 2. Kummer, Hermann, Schraubenfabrikant, Lattrigen.
- Termin zur Verhandlung über das von obgenannten eingereichte Gesuch um Erteilung einer Nachlassstundung ist angesetzt auf Mittwoch, den 26. Februar 1930, vormittags 8½ Uhr, vor Richteramt Nidau.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung schriftlich oder mündlich bis spätestens zu dem genannten Zeitpunkt beim Richteramt Nidau anbringen.

Nidau, den 18. Februar 1930. Der Gerichtspräsident: **Aufranc.**

Ct. del Ticino Distretto di Locarno (517)

Debitori: R. Audemars e Co. in Liq., Locarno.
L'assemblea dei creditori convocata a Locarno per il 24 febbraio, alle ore 3 pom., è rinviata al 24 marzo, essendo stata accordata una proroga di due mesi alla concessa moratoria.

Il commissario della moratoria: **Dr. P. Mattei.**

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto possessore dell'Obbligazione n° 1545 da nominali fr. 500, al 4 %, senza il relativo foglio cedole, conservato, della Società Elettrica Locarnese, in Locarno, a volerla produrre alla Pretura stessa, entro il 15 marzo 1933, sotto comminatoria dell'ammortizzazione.
(W 80°)

Locarno, 20 febbraio 1930.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, Ass.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

Vins en gros. — 1930. 18 février. Société anonyme Eugène Quartier, avec siège à St-Imier (F. o. s. du c. du 23 novembre 1929, n° 275, page 2317). Charles-Albert Daum a cessé ses fonctions d'administrateur; sa signature est éteinte. Il est remplacé par Eugène Jengaquartier dit Quartier, originaire des Brenets, industriel, à St-Imier, qui engage la société par sa signature individuelle.

Pharmacie, etc. — 18 février. La raison Louis Nicolet, pharmacie, droguerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 13 juin 1891, n° 134, page 646), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Pierre Nicolet, successeur de Louis Nicolet».

Le chef de la maison Pierre Nicolet, successeur de Louis Nicolet, à St-Imier, est Pierre Nicolet, originaire de La Ferrière, pharmacien, à St-Imier. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Louis Nicolet», radiée. Pharmacie et Office photographique, Rue Francillon n° 4.

Café. — 18 février. Le chef de la maison Samuel Langel, à la Baillive (St-Imier), est Samuel Langel, fils de Jules-Albin, originaire de Courtelary, à la Baillive (St-Imier). Café, restaurant La Baillive sur St-Imier.

Café. — 18 février. Le chef de la maison Oscar Borle, à la Perrotte (St-Imier), est Oscar Borle, fils d'Alfred, originaire de Renan, à la Perrotte (St-Imier). Café, restaurant la Perrotte sur St-Imier.

Bureau Frutigen

Sägerei usw. — 19. Februar. Die Firma D. Bettschen, Sägerei und Holzhandel, mit Sitz in Kieu, Gde. Reichenbach (S. H. A. B. Nr. 262 vom 24. Juli 1900, Seite 1051), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Manufakturwaren, Mercerie. — 1930. 18. Februar. Die Firma Heinrich Spieler-Hauser, Manufaktur- und Merceriewaren, in Miltödi (S. H. A. B. Nr. 271 vom 28. Oktober 1897), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Pinsselfabrik. — 18. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Cornelius Návori & Cie., Pinsselfabrik, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 241 vom 13. Oktober 1928), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird vom bisherigen Gesellschafter Julius Itten, in Zürich, durchgeführt, welcher nunmehr Einzelunterschrift führt. Die Unterschrift von Cornelius Návori ist erloschen.

Giesserei. — 18. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Aeberli & J. Schmid, Giesserei, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1930), wird infolge Konkurses im Handelsregister gelöscht.

Textilstoffe usw. — 18. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spindel A. G., Handel in Textilstoffen und Garnen aller Art, Fabrikation von Garnen, mit Sitz in Näfels (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1922 und Nr. 22 vom 28. Januar 1926), erteilt Einzelprokura an Georg Ziegenbein, Kaufmann, und an Frau Helene Ziegenbein, beide von Altona (Deutschland), in Freiburg i. Br. (Deutschland).

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Association de musique. — 1930. 19 février. Dans son assemblée générale du 19 octobre 1929 La Concordia, association jouissant de la personnalité, conformément à l'art. 60 du C. c. s., ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 25 novembre 1910, n° 298, page 2014), association de musique, a renoncé à son inscription au registre du commerce, la raison est, dès lors, radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

Uhrenbestandteile usw. — 1930. 19. Februar. Brac A. G. (Brac S. A.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1928, Seite 2207). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Guido Marti, Leos Sohn, und Albert Saner, Thomas sel., beide von und in Breitenbach. Dieselben verpflichten die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung. Die Einzelunterschriften von Leo Marti-Schlöffli, Direktor, und Heinrich Jezler-Lorenz, Präsident des Verwaltungsrates, bleiben fortbestehen.

Bureau Stadt Solothurn

Restaurant. — 15. Februar. Inhaber der Einzelfirma Christian Fankhauser, in Solothurn, ist Christian Fankhauser-Beyeler, von Trub und Basel, in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb; Restaurant «National», Wengistrasse 367.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Tapeten usw. — 1930. 17. Februar. Die Firma Clara Hepp, in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1926, Seite 1829), erteilt Einzelprokura an Werner Schmid, von Frutigen (Bern), in Basel.

17. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Société Anonyme des Produits Magnésiens, in Basel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 18. April 1928, Seite 764), ist Theodor Müller infolge Todes ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Manfred Hoessly, Direktor der Allgemeinen Treuhandgesellschaft, von Aeder (Graubünden), in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

Zigarren. — 17. Februar. Die Firma Heinrich Ryffel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 24. Oktober 1925, Seite 1793), Handel in Zigarren etc., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Autogarage usw. — 17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Stalder & Stöcklin, in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1929, Seite 575), hat sich am 13. Februar 1930 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die bisherigen Kollektivgesellschaftler Ernst Stalder-Latscha und Ernst Stöcklin-Grunewald. Als Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 15,000 tritt in die Firma ein Anna Stalder-Latscha, mit ihrem Ehemann Ernst Stalder in Gütertrennung lebend, von und in Basel. Die Firma lautet nunmehr Stalder & Stöcklin & Co.

Spezialöle, Fette usw. — 17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Stalder, v. Mühlenen & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1929, Seite 2047), hat sich am 13. Februar 1930 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die bisherigen Kollektivgesellschaftler Ernst Stalder-Latscha und Ernst Stöcklin-Grunewald, beide jetzt mit Einzelunterschrift. Als Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 1000 tritt in die Firma ein die Kommanditgesellschaft «N. & W. von Mühlenen & Co.», in Bern. Die Firma lautet nunmehr Stalder & Co. Walo von Mühlenen-Häberlin und Niklaus von Mühlenen sind ausgetreten. Die Unterschrift des bisherigen Gesellschafters Walo von Mühlenen-Häberlin ist erloschen.

Tabak usw. — 18. Februar. Osman Noury Akif, Kaufmann, in Wien; Abii Fouad, Kaufmann, in Brüssel; Akif Fouad, Kaufmann, in Saloniki; alle türkische Staatsangehörige, und die Compagnie Européenne des Tabacs Société Anonyme Belge in Brüssel, haben unter der Firma Noury Akif & Co., in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1930 begonnen hat. Noury Akif, Abii Fouad und Akif Fouad sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; die Compagnie Européenne des Tabacs Société Anonyme Belge in Brüssel ist Kommanditärin mit Fr. 125,000. Die Gesellschaft hat zum Zweck den Handel mit Tabak und Tabakfabrikaten. Zu Kollektivprokuristen werden ernannt Emil Oeschger, von Wil (Aargau), in Böttingen, und Hans August Knecht, von und in Basel. Freierrasse 54.

18. Februar. Die Firma Steuer's Möbelhaus, in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1930, Seite 205), Handel in Möbeln etc., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Möbel-Steuer Aktiengesellschaft», in Basel.

Unter der Firma Möbel-Steuer Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 12. Februar 1930. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel in Möbeln, Bettwaren und Teppichen. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Steuer's Möbelhaus», in Basel, laut einer auf den 1. Januar 1930 aufgestellten Bilanz mit Aktiven im Betrage von Fr. 430,948.12 und Passiven im Betrage von Fr. 154,716.10 zum Preise von Fr. 276,232.02. Für ihre Anteile am Geschäft erhalten Eugen Steuer-Gmür 100 und Eduard Steuer 99 voll librierte Aktien von Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied Eugen Steuer-Gmür, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an Eduard Steuer, Kaufmann, von und in Basel. Geschäftslokal: Feldbergstrasse 95.

Wirtschaft. — 18. Februar. Die Firma Charles Anselm, in Basel (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1926, Seite 475), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wasch- und Putzmittel. — 18. Februar. Inhaber der Firma Emil Nägeli, in Basel, ist Johann Emil Nägeli, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Anna Maria geb. Schleith in Gütertrennung lebend. Handel und Fabrikation in Wasch- und Putzmitteln. Markgräferstrasse 34.

18. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Volksmagazin Victor Mettler Aktiengesellschaft, in St. Gallen, hat ihre Filiale in Basel aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1926, Seite 2242), Handel in Manufakturwaren etc.

Floretspinnerei usw. — 18. Februar. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma Zimmerlin, Forcart & Co. A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1927, Seite 1928), ist infolge Todes

ausgeschieden Sigismund Alioth-Merian. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt Adrian Alioth-Schlumberger, Industrieller, von und in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

18. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Handwerkerbank Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1929, Seite 2550), hat in den Generalversammlungen vom 22. Februar 1929 und 7. Februar 1930 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der früher publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital von 10 Millionen Franken ist infolge Umwandlung der 20,000 Prioritätsaktien von Fr. 250 auf Namen und von 19,994 Stammaktien von Fr. 250 auf Namen nunmehr eingeteilt in 19,997 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500 und 6 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 250. Die übrigen Punkte der früheren Publikation sind unverändert geblieben. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Ernst Miescher, Advokat und Notar, von und in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

Schuhgeschäft usw. — 18. Februar. Inhaber der Firma Ernesto Poloni-Magni, in Basel, ist Ernesto Poloni-Magni, von Quinzano d'Oglio (Italien), in Basel. Schuhgeschäft, Handel und Reparatur von Schuwaren. Hammerstrasse 49.

19. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Freiwilige Pensionskasse für ledige Bürgerinnen der Stadt Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1927, Seite 1665), ist Dr. Wilhelm Vischer-Iselin infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle wurde in den Vorstand gewählt Dr. Tobias Christ, Advokat und Notar, von und in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

Maschinen usw. — 19. Februar. Die Firma Reinhard Welss, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 22. April 1929, Seite 818), Handel in Maschinen etc., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Ausführung von Eisenkonstruktionen usw. — 19. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Buss Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1929, Seite 1474), ist Oskar Ritter-Wehrle infolge Todes ausgeschieden. Zu weitem Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt Louis La Roche, Bankdirektor, von und in Basel, und Ernst Schmidheiny, Kaufmann, von und in Heerbrugg (St. Gallen). Sie führen die Unterschrift nicht.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1930. 18. Februar. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter dem Namen Elektra Maisprach, in Maisprach (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1924, Seite 1971), sind der bisherige Präsident Hans Frey und Heinrich Graf-Schaffner ausgeschieden. Die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: als Präsident Karl Küng-Kaufmann, Fabrikant, von Oberuzwil (St. Gallen), in Maisprach, und Hans Graf-Hunziker, Lehrer, von Buus, in Maisprach. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

Lebensmittel. — 18. Februar. Die Firma Mitnik-Gauss, Agentur und Vertretung in Lebensmitteln, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1927, Seite 1718), hat den Sitz ihres Geschäftes von Birsfelden nach Basel verlegt, wo sie seit 22. Dezember 1927 eingetragen ist. Sie wird daher im Handelsregister von Baselland gestrichen.

18. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen Allgemeine Krankenkasse Liestal, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 69 vom 24. März 1926, Seite 539), ist der bisherige Präsident Josef Gasser ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen; an dessen Stelle ist als nunmehriger Präsident in den Vorstand gewählt worden Paul Heinzelmann, Buchdrucker, von und in Liestal. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter.

18. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Gelterkinden und Umgebung, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1924, Seite 190), hat in der Generalversammlung vom 4. Dezember 1927 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Wirtschaftsgebiet der Genossenschaft umfasst die Gemeinden Gelterkinden, Rickenbach, Tecknau, Rothenfluh, Wintersingen und Anwil. Das Wirtschaftsgebiet kann durch Beschluss der Generalversammlung ohne Statutenänderung ausgedehnt oder beschränkt werden. Der Austritt aus der Genossenschaft kann von einem Mitgliede jederzeit mit Wirkung auf Schluss des Geschäftsjahres erklärt werden, ist jedoch der Betriebskommission schriftlich anzuzeigen. Sobald aber ein Auflösungsbeschluss gefasst ist, ist ein Austrittsbegehren nicht mehr zulässig. Ein Mitglied, das während zweier aufeinanderfolgender Jahre nichts aus den Genossenschaftsanstalten bezogen hat, kann vom Verwaltungsrat aus der Mitgliederliste gestrichen werden. Es soll jedoch nach Ablauf des ersten Jahres schriftlich auf die Folgen aufmerksam gemacht werden. Die Streichung hat den Verlust der Mitgliederrechte zur Folge. Ist der Austritt genehmigt oder der Ausschluss endgültig, so ist dem Ausschidenden oder seinen Erben sein allfälliger Anteil am Anteilschneinkapital, der sich auf Grund der Bilanz ergibt, nach Genehmigung der Rechnung des betreffenden Geschäftsjahres, in dem das Ausscheiden erfolgt ist, zur Auszahlung zu bringen, wobei allfällige Verbindlichkeiten des Ausschidenden gegenüber der Genossenschaft mit dem Guthaben auf Anteilschein usw. verrechnet werden können. An das Vermögen der Genossenschaft hat ein ausgeschiedenes Mitglied keinerlei Anspruch. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen unverzinslichen Anteilschein von Fr. 20 zu zeichnen und spätestens innerhalb fünf Jahren voll einzuzahlen. Die Einzahlung kann auf einmal oder ratenweise geschehen. Ausstehende Anteilscheine sind jenen von der Rückvergütung in Abzug zu bringen. Abtretung, Verpfändung an Dritte und sonstige Übertragungen der Anteilscheine sind nicht gestattet und werden von der Genossenschaft nicht anerkannt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nebst deren Vermögen das von den Mitgliedern gezeichnete Anteilschneinkapital. Eine weitergehende persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Vom nach Abzug der Verwaltungskosten und geschäftsmässigen Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn sollen 80 bis 90 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge zuteilt und dem Genossenschaftsvermögen 10 bis 20 % zugeschrieben werden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der aus mindestens 9 Personen bestehende Verwaltungsrat (Vorstand); 3. die vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte zu wählende, aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Betriebskommission für die eigentliche Geschäftsführung; 4. die aus 2 Mitgliedern und einem Ersatzmanne bestehende Rechnungsprüfungskommission. Der Verwaltungsrat

konstituiert sich selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen drei Mitglieder des Verwaltungsrates; die letztere aus seiner Mitte bezeichnet. Der Verwaltungsrat kann ausserdem auch Angestellten der Genossenschaft die Unterschriftsberechtigung erteilen. Die Unterschrift ist nur rechtsverbindlich, wenn je zwei der dazu bestimmten Personen kollektiv zeichnen. Zeichnungsberechtigt sind die 3 Verwaltungsratsmitglieder Emil Müller, Lehrer, von Langenbruck, in Gelterkinden; Otto Pfeil-Völlmin, Fabrikmeister, von Buckten, in Gelterkinden; Fritz Gerster-Schaub, Posamentier, von und in Gelterkinden, und als Angestellter Emil Baumann-Waldmeier, Verwalter, von Niederlenz, in Gelterkinden. An Stelle des aus dem Verwaltungsrate ausgeschiedenen Albert Graf-Kaufmann ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden August Kamber, Kaufmann, von Hängendorf, in Gelterkinden.

18. Februar. Die Firma Alfred Meyer, Zimmerei, in Neu-Allsehwill (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1929, Seite 1926), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1930. 19. Februar. Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Gesellschaftssitz in Basel und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1930, Seite 355). Die Unterschrift des Mitgliedes der Generaldirektion Adolf Baumann ist infolge Todes erloschen.

19. Februar. Genossenschaft unter der Firma Viehversicherungsgesellschaft Bühler, mit Sitz in Bühler (S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. April 1928, Seite 732). Aus dem Vorstände ist der bisherige Vizepräsident und Kassier Johann Jakob Schiess-Preisig ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Kassier ist Otto Holderegger, Landwirt, von und in Bühler, in den Vorstand gewählt worden; derselbe ist zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift berechtigt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Manufakturwaren, Meierei usw. — 1930. 18. Februar. Die Firma Christian Weibel-Feltscher, Manufakturwaren und Mercerie, in Flims (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1922, Seite 152), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Witwe Magdalena Weibel-Feltscher ».

Inhaberin der Firma Witwe Magdalena Weibel-Feltscher, in Flims, ist Magdalena Weibel-Feltscher, von Versam, wohnhaft in Flims. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Christian Weibel-Feltscher ». Manufakturwaren, Meierei und Drogerie. Haus Nr. 44.

Elektrische Anlagen. — 18. Februar. Die Firma Emil Edel, elektrische Anlagen, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 125 vom 19. Mai 1911, Seite 854), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Emil Edel's Erben ».

Frau Josephine Edel-Koch und ihre Kinder Klara Josephina, Dora Martha und Emil Robert, alle von Zürich, in Davos-Platz, letztere zwei minderjährig, haben unter der Firma Emil Edel's Erben, in Davos-Platz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1930 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Emil Edel ». Die Firma wird rechtsgültig vertreten durch Frau Josephine Edel-Koch. Elektrische Anlagen. Eisbahnstrasse.

Bäckerei usw. — 19. Februar. Inhaber der Firma Oscar Zehnder-Imhof, in Waldhaus-Flims, ist Oscar Zehnder-Imhof, von Birmensdorf (Aargau), wohnhaft in Waldhaus-Flims. Bäckerei und Konditorei.

Bäckerei usw. — 19. Februar. Die Firma Fritz Knöpfle, Bäckerei und Konditorei, in Flims (S. H. A. B. Nr. 303 vom 9. Dezember 1907, Seite 2073), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1930. 19. Februar. Die Stiftung unter der Firma Pensionskasse des « Motor-Columbus » Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, in Baden (S. H. A. B. 1928, Seite 2285), hat an Stelle von Direktor August Dotzheimer zum Stiftungsratsmitglied gewählt Direktor Jean Ehrensperger, Ingenieur, von Frauenfeld, in Baden. Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien in beliebiger Kombination. Die Unterschrift des August Dotzheimer ist erloschen.

19. Februar. Die Schweinezucht-Genossenschaft des untern Aare- & Surbthales, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Klingnau (S. H. A. B. 1924, Seite 190), hat infolge Neuwahl des Präsidenten ihren Sitz nach Döttingen verlegt. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist Franz Xaver Keller, Landwirt, von und in Döttingen, bisher Beisitzer; Vizepräsident: Walter Meier, Landwirt, von und in Baldingen; Aktuar: Johann Steigmeier, Landwirt, von und in Klingnau, bisher; Kassier: Joachim Kappeler, Landwirt, von und in Klingnau; Beisitzer: Johann Steigmeier, Landwirt, von und in Oberrindigen, bisher. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Hans Häfeli ist erloschen. Ferner ist aus dem Vorstand ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Karl Häfeli.

19. Februar. Die Krankenkasse Schinznach, Genossenschaft, mit Sitz in Schinznach (S. H. A. B. 1927, Seite 857), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Müri, Landwirt, von Schinznach, bisher Vizepräsident; Vizepräsident: Jakob Zulauf, Landwirt, von Schinznach, bisher Aktuar-Stellvertreter; Aktuar: Jakob Hiltbold, Landwirt, von Schinznach; Kassier: Emil Müri, Fabrikarbeiter, von Schinznach, bisher; Beisitzer und Aktuar-Stellvertreter ist Alfred Hartmann, Landwirt, von Villnachern, alle in Schinznach. Präsident und Aktuar oder deren Stellvertreter führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften von Hans Dietiker und Otto Hiltbold sind erloschen.

19. Februar. Unter der Firma Wasserversorgung Fenkrieden hat sich, mit dem Sitze in Fenkrieden, Gemeinde Meienberg, eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Ortschaft Fenkrieden und Umgebung mit Trink- und Gebrauchswasser zu versorgen. Die Statuten sind am 16. Januar 1930 festgesetzt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind alle frühern Mitglieder der Wassergesellschaft Fenkrieden, welche die damaligen Statuten vom 7. April 1908 unterzeichnet und die von der Gesellschaft festgesetzten Beiträge entrichtet haben, respektive deren Nachfolger. Davon sind ausgenommen solche, welche im Laufe der Jahre ausgetreten sind. Auf gestelltes Gesuch

können von der Generalversammlung neue Mitglieder aufgenommen werden. Dieselben haben die Genossenschaftsstatuten zu unterzeichnen. Die weitem Aufnahmebedingungen werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt und Ausschluss. Jedes Mitglied kann austreten, wenn es seinen Anteil Genossenschaftsschulden einbezahlt hat. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf den Nachfolger über. Bei einem allfälligen Konkurse eines Mitgliedes fallen dessen Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen dahin. Bau und Erweiterung der Wasserversorgung wird der Hauptsache nach bestritten aus Darlehen. Verzinsung, Betrieb und Abschreibung sollen aus den Wasserzinsen bestritten werden. Direkte Beiträge können von den Mitgliedern nur verlangt werden, wenn die Wasserzinsen zur richtigen Schuldentilgung nicht ausreichen. Ueber den Bezug und die Höhe von Mitgliederbeiträgen beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Selacher, von Flühl (Luzern); Aktuar: Gottfried Villiger, jun., von Fenkrieden; Kassier: Kaspar Stocker, Wylstal, von Abtwil; alle Landwirte, in Fenkrieden.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1930. 18. Februar. Evangelische Buchhandlung A.-G. Emmshofen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1929, Seite 1372). Dr. jur. Wilhelm Nauer, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

18. Februar. Schweizerischer Bankverein, mit Gesellschaftssitz in Basel und Agentur in Bishofszell (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1930, Seite 347). Die Unterschrift des Mitgliedes der Generaldirektion Adolf Baumann ist infolge Todes erloschen.

18. Februar. Landwirtschaftlicher Verein Frauenfeld, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1927, Seite 989). Adolf Wyler, Präsident, Heinrich Bryner und Johann Habersaat sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Der bisherige Aktuar Otto Meyer-Schalch wurde zum Präsidenten ernannt. Als Aktuar wurde gewählt: Alfred Wellauer, von Frauenfeld, in Herten-Frauenfeld. Als Beisitzer wurden gewählt: Ulrich Frei, von und in Frauenfeld, und Ulrich Meier-Keller, von Wohlenschwil (Aargau), in Kurzdorf-Frauenfeld; alle Landwirte. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen je kollektiv zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Osteria. — 1930. 19 febbraio. La ditta individuale Elena Fiscalini, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 12 ottobre 1928, n° 240, pag. 1955), osteria, viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Locarno

24 gennaio. La società anonima Società delle Tramvie Elettriche Locarnesi, in Locarno (F. u. s. di c. del 26 gennaio 1912, n° 23, pag. 152, e del 27 dicembre 1906, n° 524, pag. 2094), è stata dichiarata sciolta con decisione delle assemblee generali degli azionisti del 15 ottobre 1922 e 21 luglio 1923 che decisero la fusione colla « società per le Ferrovie Regionali Ticinesi », pure in Locarno, che ne rileva tutte le attività e passività in base a contratto di fusione 15 ottobre 1922. La « Società delle Tramvie Elettriche Locarnesi » è quindi radiata. Conseguentemente è estinto il diritto di firma, per la stessa, di Francesco Balli, presidente; Leone Cattori, vice-presidente (decessi); Albino Soldati, segretario.

24 gennaio. La società anonima Società per le Ferrovie Regionali Ticinesi, con sede in Locarno (F. u. s. di c. del 7 febbraio 1927, n° 31, pag. 215), notifica che in base al contratto di fusione tra essa e la « Società delle Tramvie Elettriche Locarnesi » approvato dalla propria assemblea generale degli azionisti del 15 ottobre 1922, ha rilevato attivo e passivo di detta società, come al bilancio 31 dicembre 1922, accertante un attivo di fr. 420,467.02 contro un passivo di fr. 548,605.48 un maggior passivo cioè di fr. 128,138.46, meglio come al contratto stesso di fusione. La fusione e relative modificazioni furono approvate dall'assemblea federale il 28 aprile 1923. Le n. 1425 azioni al portatore, del valore nominale di fr. 200 cadauna, e formanti allora il capitale sociale della Società delle Tramvie Elettriche Locarnesi, vennero sostituite con altrettante n° 1425 azioni al portatore della società rilevante del valore nominale di fr. 50 cadauna, del medesimo grado di quelle formanti allora il capitale sociale della « Società per le Ferrovie regionali Ticinesi », e ciò a tacitazione degli azionisti della prima; le quali n° 1425 azioni delle F. R. T. di fr. 50 cadauna, sono computate fra le 4000 azioni di I. grado figuranti nell'aumento del capitale sociale inserito d'Ufficio e pubblicato sul F. u. s. di c. del 29 dicembre 1924, n° 305, pag. 2132. Notasi che in seguito avvennero i cambiamenti nel capitale sociale della Società per le Ferrovie Regionali Ticinesi di cui all'inserzione e pubblicazione sul F. u. s. di c. del detto 29 dicembre 1924, n° 305, pag. 2132, et del 7 febbraio 1927, n° 31, pag. 215. La società notifica che Giacomo Sutter ha cessato d'essere membro e presidente del consiglio d'amministrazione di questa società. Il suo diritto di firma è pertanto estinto. Nella seduta 8 giugno 1929 del consiglio d'amministrazione ne venne nominato presidente: Attilio Zanolini, avvocato, da Linoesio, in Murallo, il quale a norma degli statuti ha la firma sociale. Notifica pure che Erwin Thomann ha cessato d'essere membro del consiglio di amministrazione. A nuovo membro venne nominato Ubert Petyst de Morcourt, ingegnere, da Parigi (Francia), domiciliato a Milano (Italia).

Preparati erbatici, ecc. — 18 febbraio. La ditta Edmund Keller, in Locarno, fabbricazione e vendita di preparati erbatici e medicinali (F. u. s. di c. del 20 marzo 1929, n° 66, pag. 576), notifica di aver dato procura individuale a Arthur Akeret, da Nussbaumen (Thurgovia), in Locarno.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1930. 19 février. La Fromagerie de Penthaz, Société coopérative dont le siège est à Penthaz (F. o. s. du c. des 23 juin 1883, n° 94, page 754, et 19 septembre 1921, n° 231, page 1833), a, dans son assemblée générale du 28 décembre 1928, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Henri Charlet, de Dailens; vice-président-cassier: Eugène Hählen, de St-Etienne (Berne); secrétaire: Henri Bommetot, de Penthaz; tous agriculteurs, domiciliés à Penthaz. Louis Corbaz, dont la signature sociale appartient dorénavant au président Henri Charlet signant conjointement avec le secrétaire Henri Bommetot.

19 février. La Société de fromagerie de Sullens, société coopérative dont le siège est à Sullens (F. o. s. du c. des 11 juin 1888, page 683, et 16 juillet 1920, n° 184, page 1383), a, dans son assemblée générale du 30 juillet 1929, nommé en qualité de président Constant Dubauloz, agriculteur, de Sullens, y domicilié, en remplacement de François Dubauloz, décédé. La signature de ce dernier est radiée. La signature sociale appartient dorénavant au président Constant Dubauloz, signant conjointement avec le secrétaire David Séchaud.

Bureau de Nyon

Commerce de fer, etc. — 19 février. Tavelli & Bruno S. A., société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 2 janvier 1927, page 188). La signature de l'administrateur Fernand-Joseph-Antoine Tavelli est radiée.

Bureau du Sentier

19 février. Les raisons sociales suivantes sont radiées d'office:

a) ensuite des titulaires:

1. Pierres fines. — Piguët frères et Cie, pierres fines pour horlogerie, société en commandite, dont le siège est au Brassus (Le Chenit) (F. o. s. du c. du 26 décembre 1902, n° 453).

2. Pierres fines. — Golay frères, aux Charbonnières (Le Lieu), pierres fines pour horlogerie (F. o. s. du c. du 15 mai 1888).

3. Bière. — H. Guignard Piguët, au Solliat (Le Chenit), dépôt de bière (F. o. s. du c. du 25 octobre 1898, n° 294).

4. Horlogerie. — Albert Reymond successeur de M. Reymond, au Lieu, fabricant de fournitures d'horlogerie (F. o. s. du c. du 14 juin 1922, n° 136).

b) ensuite de départ des titulaires:

1. Fabrication de levées, etc. — Heim et Lecoultré, fabricants de levées, ellipses, rubis et saphir, au Sentier (Le Chenit) (F. o. s. du c. du 24 janvier 1921, n° 28).

2. Tailleur, confections. — F. Pietscher-Reymond, tailleur, confections, chemiseries, etc., au Sentier (Le Chenit) (F. o. s. du c. du 16 février 1899, n° 48).

Gené — Genève — Ginevra

Ferblanterie, plomberie. — 1930. 18 février. Le chef de la maison Auguste Curlat, au Petit-Saconnex, est Auguste-Louis Curlat, de Choulex, domicilié au Petit-Saconnex. Entreprise de ferblanterie, plomberie. 76, rue du Grand-Pré.

Cycles, motocyclettes, etc. — 18 février. La société en commandite Jean De L'harpe et Cie., à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1928, page 48), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1929.

La maison est continuée, depuis le 1^{er} janvier 1930, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Frédéric Brocher, à Genève, par l'associé commanditaire Frédéric Brocher, de Carouge, domicilié à Vandoeuvres. Commerce de cycles, motocyclettes, accessoires et atelier de réparations. 40, rue de la Synagogue.

18 février. Dans son assemblée générale du 3 février 1930, la Société Immobilière Ziebold, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 novembre 1921, page 2129), a nommé comme unique administrateur, avec signature sociale, François Fromaget, d'Avusy, sans profession, demeurant aux Eaux-Vives. L'administrateur Louis Berthoud dont les fonctions ont pris fin, est radié et ses pouvoirs éteints. Bureaux actuels de la société: Rue de Carouge n° 92.

Appareils photographiques, cinématographiques, etc. — 18 février. Vitaphone S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1929, page 1394). Le conseil d'administration a été renouvelé comme suit: John-R. Thomas, président, expert-comptable, de nationalité anglaise, domicilié à Londres; Arthur Clavinger, directeur de société, de nationalité anglaise, domicilié à Londres; César Droin (inscrit); William Droin, Dr. en droit, avocat, de et à Genève, et Marcel Terrier, clerc d'avocat, de et à Genève. La société est engagée par la signature individuelle du président du conseil ou par la signature collective de deux administrateurs. Les anciens administrateurs Fred-Sherwin Fisher, président, et Fritz Isler, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Participations financières. — 18 février. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 7 février 1930, il a été constitué sous la dénomination de Genotex S. A., une société anonyme qui a pour but: l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève, dans le domaine de l'industrie textile; la fabrication, l'achat et la vente de tous produits textiles en général; toutes opérations d'achat et de vente ou de transformation pouvant porter sur les matières premières et produits accessoires ou résiduels utilisés dans l'exploitation de l'industrie textile; l'obtention et l'exploitation sous toutes formes soit de la propriété soit de la licence de tous brevets ou procédés, certificats d'addition et de perfectionnement, ainsi que toutes marques de fabrique, le tout ayant trait à l'industrie textile; la représentation de toutes autres personnes ou sociétés pour les produits ayant trait à cette industrie; l'édification et l'aménagement de tous bâtiments, l'aménagement et l'exploitation de toutes usines affectées à la fabrication ou à la transformation de matières premières ou à la fabrication de tous produits textiles; l'organisation et la construction de toutes sociétés pour les mêmes objets, l'apport ou la vente desdits brevets, licences, procédés et marques; et généralement toutes opérations mobilières et immobilières, industrielles, commerciales et financières se rattachant directement ou indirectement ou pouvant être utile à un titre quelconque à ce qui précède. La société pourra agir directement ou indirectement, pour son compte ou pour le compte de tiers et soit seule, soit en participation, association ou société, avec toutes autres sociétés ou personnes et réaliser sous quelque forme que ce soit, les opérations rentrant dans son objet. Elle pourra prendre sous toutes formes, tous intérêts et participations dans toutes sociétés et affaires suisses ou étrangères. Les opérations de la société pourront être exécutées en tous pays, mais à l'exclusion du canton de Genève, dans lequel la société n'aura aucune activité. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 1,200,000, divisé en 2400 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Il est créé 480 parts bénéficiaires dites « de fondateur » sans valeur nominale. Elles seront remises à concurrence d'une part pour 5 actions souscrites aux fondateurs de la société en raison de leur participation à sa création. Les parts émises seront représentées par des titres au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 7 membres. Sont nommés administrateurs pour la première période: Léon Gouy,

avocat, de et à Genève; Camille Odier, industriel, de et à Genève; Godefroy Mallet, sans profession, de et à Genève; Léon Grunberg, industriel, de nationalité roumaine, à Bucarest, et Jean-Denis Dubois, industriel, de nationalité française, à Lyon. Le conseil d'administration désigne les personnes qui peuvent valablement engager la société. Dans sa séance du 7 février 1930, le conseil d'administration a décidé de nommer comme président Jean Dubois et comme secrétaire Léon Gouy, sus-nommés. Il a décidé en outre que la société serait valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de son président et de son secrétaire. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publicité de la société. Locaux: Croix d'Or 29, chez M^e Léon Gouy, avocat.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1930. 17 février. Suite de mariage, l'inscription Maria-Rosa Barbieri, est Modifiée en Chaux-de-Fonds, publiée dans la F. o. s. du c. du 23 juin 1928, n° 233, est changée en Maria-Rosa Silacci, originaire de Camedo (Tessin).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Egypte — Nouveau tarif des douanes

Le nouveau tarif des douanes égyptien est entré en vigueur, comme il était prévu, le 17 février courant.

Il y a lieu d'apporter les modifications suivantes à l'extrait publié dans le numéro 4 de la Feuille officielle suisse du commerce du 7 janvier 1930.

No du tarif	Désignation des marchandises	L. E.
20	Lait et crème conservés:	
	a) Lait conservé, en blocs, en poudre ou condensé (sirop), avec ou sans addition de sucre, même en emballages hermétiquement fermés	100 kg n. ¹⁾ 0.600
	b) Crème conservée	2.—
158	Vins ordinaires provenant exclusivement de la fermentation des raisins frais:	
	a) titrant en alcool ²⁾ acquis jusqu'à 13°:	
	1. en bouteilles ³⁾	valeur 20%
	b) les mêmes, au dessus de 13°	20%
		plus, pour chaque degré au-dessus de 13, droit de douane égal au montant du droit d'accise de l'aleool.
177	Cigares de toutes qualités	kg n. 1.500
255	Produits médicamenteux synthétiques	valeur 10%
291	Tous articles de parfumerie, autres que les savons de toilette ⁴⁾ :	
	a) Poudres, pâtes et eaux dentifrices	» 15%
	b) Autres	» 25%
425	Tresses, nattes ou bandes tressées pour l'usage exclusif de la chapellerie	100 kg br. 0.250
470	Articles de soie, de bourre de soie, de bourrette de soie, de soie artificielle et de bourre de soie artificielle:	
	A. Purs:	
	1. Tuiles	valeur 18%
	2. Dentelles et gnipans	» 18%
	3. Broderies et tapisseries	» 20%
	4. Rubans	» 18%
	5. Passementeries	» 18%
	6. Velours et peluches	» 13%
	7. Tapis de pied	» 18%
	8. Mousselines, grenadines, voiles et similaires, gazes et étamines:	
	a) Ecrus	» 18%
	b) Décrus, blanchis ou teints unis	» 18%
	c) Ornés ou façonnés	» 18%
	9. Tous autres tissus	» 18%
	B. Mélangés:	
	1. D'autres textiles que le coton ⁵⁾ , la soie se trouvant dans une proportion de:	
	a) Plus de 15%	» 18%
	b) 15% et moins	» 15%
	2. De fils métalliques	» 18%
494	Fils de coton pur ⁶⁾ :	
	A. Simples:	
	1. Ecrus:	
	a) Jusqu'au n° 12 inclusivement	100 kg n. 1.400
	b) Au-dessus du n° 12 jusqu'au n° 24 inclusivement	» 1.600
	c) Au-dessus du n° 24 jusqu'au n° 36 inclusivement	» 1.800
	d) Au-dessus du n° 36 jusqu'au n° 48 inclusivement	» 1.900
	e) Au-dessus du n° 48	» 2.—
	B. Retors en deux ou plusieurs bouts, en échevettes ordinaires:	
	1. Ecrus:	
	a) Jusqu'au n° 12 inclusivement	» 1.500
	b) Au-dessus du n° 12 jusqu'au n° 24 inclusivement	» 1.800
	c) Au-dessus du n° 24 jusqu'au n° 36 inclusivement	» 2.—
	d) Au-dessus du n° 36 jusqu'au n° 48 inclusivement	» 2.100
	e) Au-dessus du n° 48	» 2.200

¹⁾ Y compris les boîtes, bocaux, etc. constituant l'emballage intérieur.

²⁾ Les fractions de $\frac{1}{10}$ de degré et au-dessous seront négligées; celles de $\frac{5}{10}$ de degré et au-dessus seront comptées pour un degré.

³⁾ Ne sont pas considérés comme importés en bouteilles, les vins ou eaux-de-vie en dames-jeannes, bonbonnes, cruchons et autres récipients de l'espèce dont la contenance est supérieure à 5 litres.

⁴⁾ Eaux de senteur, eaux de toilette, eaux dentifrices, lotions et teintures pour les cheveux; vinaigres parfumés ou de toilette; huiles aromatiques, huiles parfumées, huiles antiques, pâtes, graisses et pommades parfumées, poudres de senteur, poudres dentifrices et poudres de toilette parfumées, fards et cosmétiques; pastilles odorantes à brûler, cigaretttes parfumées (sans tabac), papier d'Arménie, etc., c'est-à-dire toutes substances et mélanges qui, en raison de leur nature ou de leur conditionnement, sont qualifiés de parfumerie.

⁵⁾ Pour les tissus de soie mélangée de coton, voir le n° 500.

⁶⁾ Classés en numéros anglais.

N° de tarif	Désignation des marchandises	L. E.
499	Articles de coton pur:	
	J. Autres tissus de coton pur, pesant au 100 m ² (1 et 2):	
	1. 14 kg et au-dessus:	
	a) Eurus le kg n. 0.020	
	2. 11 kg inclusivement à 14 kg exclusivement:	
	a) Eurus 0.023	
	3. 9 kg inclusivement à 11 kg exclusivement:	
	a) Eurus 0.025	
500	Tissus de coton mélangé:	
	A. De soie (naturelle ou artificielle) ou de bourre de soie, dans une proportion de:	
	1. Plus de 15% valeur 18%	
	2. 15% et moins 15%	
508	Articles de lin, de chanvre, de jute, de ramie et d'autres matières textiles végétales, purs:	
	H. Tissus:	
	3. De jute et d'autres matières textiles végétales:	
	a) De jute 8%	
	b) Autres 15%	
509	Tissus de lin, de chanvre, de jute, de ramie et d'autres matières textiles végétales, mélangés, le lin, le chanvre, etc., dominant en poids:	
	a) De fils métalliques 15%	
	b) D'autre matière textile, la soie exceptée 15%	
520	Linoléum:	
	a) Unicolore ou à dessins imprimés le kg n. 0.010	
	b) A dessins incrustés 0.015	
536	Bonneterie de soie, bourre de soie, etc.:	
	a) Tissus en pièces valeur 18%	
537	Bonneterie de laine, etc.:	
	a) Tissus ou pièces pesant au m ² :	
	1. Moins de 400 g 15% ⁴⁾	
	2. 400 g et plus 15% ⁴⁾	

1) Les tissus glacés ou mercerisés ou fabriqués en tout ou en partie avec des fils glacés ou mercerisés, acquittent en sus des droits ci-dessus, selon l'espèce une surtaxe de 1 millième par kg.

2) L'importation des tissus de coton blanchis ou non blanchis, blancs, teints ou tissés avec des fils teints, imprimés, ratinés, brillants ou façonnés ainsi que des tulles et gazes sur moustiquaires, vitrages ou confections, etc., est subordonnée aux conditions suivantes:

a) Chaque pièce doit être pliée suivant une longueur uniforme d'un mètre ou d'un yard (0,914399 mètre), ou de fraction de ces mesures: Moltés, tiers ou quarts de mètre ou de yard.

b) Chaque pièce doit être marquée, à l'extérieur, de l'indication du nombre de mètres ou de yards ou de fractions de ces mesures, contenu dans la pièce; ce nombre doit être suivi visiblement de l'unité de mesure adoptée.

Les pièces qui ne rempliraient pas les conditions sus-énoncées seront réexpédiées dans le plus bref délai possible.

3) Les tissus de lin, de chanvre, etc., mélangés de soie (naturelle ou artificielle) suivent le régime du n° 479 B 1.

4) Les tissus en pièces mélangés de soie d'une proportion dépassant 15% suivent le régime du n° 536 a.

N° de tarif	Désignation des marchandises	L. E.
538	Bonneterie de coton pur etc. ou de coton mélangé, etc.):	
	A. Tissus en pièces pesant au m ² :	
	1. Moins de 200 g Valeur 15% ¹⁾	
	2. 200 g et plus 15% ¹⁾	
586	Poteries cuites en grès:	
	a) Tuyaux de toutes formes en grès commun 100 kg br. 0.100	
625	Pierres précieuses brutes ou ouvrées, non montées:	
	A. Ouvrées:	
	1. Rose le carat 0.240	
	2. Brillants et émeraudes pesant la pierre:	
	a) moins de carat 0.360	
	b) un carat jusqu'à 5 carats exclusivement 0.800	
	c) 5 carats et plus 1.200	
	3. Rubis et saphirs pesant la pierre:	
	a) moins de 3 carats 0.300	
	b) 3 carats et plus 0.500	
	4. Autres non dénommées ni comprises ailleurs 0.120	
628	Bijouterie, joaillerie (perles et pierres, véritables ou fausses et autres matières montées sur or, platine ou argent pour bijoux):	
	A. Pierres à taxer séparément aux droits du n° 625	
	B. Métal:	
	1. Platine le g. 0.100	
	2. Or platiné 0.050	
	3. Or 0.018	
	4. Argent doré le kg n. 1.800	
	5. Argent 1.500	
667	Serrures, cadenas et leurs clés, en fer:	
	a) A combinaison Valeur 12%	
	b) Autres 12%	
675	Aiguilles pour métiers à tulle, à dentelle, à tricot, etc. 8%	
841	Montres ²⁾ fines sans complication de système:	
	b) Avec boîtes en or La pièce 0.600	
843	Bracelets-montres:	
	b) Montres:	
	1. Avec boîtes en or 0.250	
	2. Autres Régime des montres selon l'espèce.	
44. 22. 2. 30.		

France — Importation des perroquets

Un arrêté du Ministre de l'agriculture du 17 février, inséré dans le «Journal officiel» du lendemain, dispose ce qui suit:

«A dater de la publication du présent arrêté, est interdite l'importation en France des perroquets, perruches et autres oiseaux de la famille des psittacidés. L'importation des dépouilles des mêmes animaux est également interdite, sous réserve de l'utilisation, au port de débarquement, d'un procédé de désinfection autorisé par le Ministre de l'agriculture. 44. 22. 2. 30.

1) Les tissus mélangés de soie d'une proportion dépassant 15% suivent le régime du n° 536 a.

2) Les ouvrages d'or et d'argent importés de l'étranger doivent remplir les conditions de titrage et de poinçonnage fixées par la loi n° 8 de 1921.

3) Les montres et boîtes de montres enrichies de pierres précieuses suivent le régime de la bijouterie.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

St. Gallische Hypothekarkassa, St. Gallen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 26. Februar 1930, nachmittags 2 1/4 Uhr, im 1. Stock des Kaufmännischen Vereinshauses, Merkurstrasse 1, St. Gallen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1929.
 2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1929 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
 4. Wahl der Kontrollstelle und der Suppleanten für das Jahr 1930.
- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. Februar 1930 an auf unserem Bureau zur Einsicht auf. Dasselbe können von diesem Tage an auch Jahresberichte bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis 25. Februar 1930 verabfolgt. (538 G) 353 i

St. Gallen, den 30. Januar 1930.

Der Verwaltungsrat.

Banca della Svizzera Italiana, Lugano

I signori azionisti della Banca della Svizzera Italiana sono convocati in assemblea generale ordinaria

per il giorno di sabato, 15 marzo 1930, alle ore 14.30, nel Palazzo della sede in Lugano, col seguente

Ordine del giorno:

1. Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1929.
2. Rapporto dei revisori dei conti.
3. Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
4. Risoluzione circa il riparto degli utili dell'esercizio.
5. Nomine statutarie.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare in tempo utile le azioni presso la sede della Banca in Lugano o presso le sue succursali ed Agenzie nel Cantone.

Il rapporto dei revisori, il bilancio e conto profitti e perdite saranno ostensibili agli azionisti a datore dal 5 marzo presso la sede in Lugano.

Lugano, 20 febbraio 1930.

(2005 O) 560 i

Per il consiglio di amministrazione: Il Presidente: Arch. O. Maraini.

Schweizerische Bankgesellschaft

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1929 auf 7 % festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 22. Februar 1930 an mit

Fr. 35 per Aktie

gegen Coupon Nr. 18 von Aktien der Schweizerischen Bankgesellschaft abzüglich 3% eidgen. Couponsteuer, also mit netto Fr. 33.95

bei sämtlichen Geschäftsstellen der

Schweizerischen Bankgesellschaft

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis versehen einzureichen. 538

Winterthur und St. Gallen, den 21. Februar 1930.

Die Direktion.

Aktiengesellschaft für Elektrische und Industrielle Unternehmungen im Orient, in Zürich

Die von der heutigen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1929 festgesetzte Dividende von 10 % ist gegen Einlieferung von Coupon Nr. 4 der Aktien, unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, vom 22. Februar 1930 an mit Fr. 48.50 netto zahlbar *576

in Zürich: bei den Herren G. J. Brupbacher & Cie., in Genf: bei der Union Financière de Genève, bei den Herren Lombard, Odier & Cie.

Zürich, den 21. Februar 1930,

Der Verwaltungsrat.

**Wirtschaftliche Interessenverbände
Berufsverbände
Kartelle, Syndikate, Trusts
Genossenschaften
Private Vereinigungen
Einzel-Unternehmungen**



Ein demnächst unter akademischer und kaufmännischer Leitung in Bern zu errichtendes **ZENTRAL-SEKRETARIAT** ist noch in der Lage, die **Geschäftsführung** von zwei oder drei Wirtschaftsverbänden (Industrie-, Handels- oder Verkehrs-Vereinigungen etc.) zu übernehmen. **Kein Anwaltsbureau**, sondern ein in allen Industrie-, Handels-, Bank-, Verkehrs- und Verwaltungsfragen wissenschaftlich und praktisch versiertes Institut.

Einzigste Möglichkeit zur ständigen und **fachkundigen** Wahrung Ihrer Interessen sowie zur Förderung Ihrer Wirtschaftlichkeit. Erstklassige Referenzen.

Offerten oder Anfragen richte man vertrauensvoll unter Chiffre **H. A. B. 577** an Publicitas Bern.

Bodenkreditbank in Basel

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Februar 1930 wird von heute ab

Coupon Nr. 19 der Stammaktien Nrn. 1—20000, mit Fr. 3.— abzüglich 3 % Couponsteuer,

Coupon Nr. 19 der Stammaktien Nrn. 20001—40000, mit Fr. 1.50 abzüglich 3 % Couponsteuer, und

Coupon Nr. 1 der 5 % Prioritätsaktien Nrn. 40001—80000, mit Fr. 2.50 abzüglich 3 % Couponsteuer

eingelöst bei folgenden Stellen:

- an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 4,
- beim Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen schweizerischen Sitzen und Zweigniederlassungen,
- bei der Banque d'Alsace et de Lorraine (Succursale de Bâle) in Basel,
- beim Bankhaus Speiser, Gutzwiller & Co. in Basel,
- beim Bankhaus Bordier & Co. in Genf. (2052 Q) 586 i

Basel, den 22. Februar 1930.

Der Verwaltungsrat.

**Schweizerische Elektrizitäts- & Verkehrsgesellschaft
vormals Schweizerische Eisenbahnbank**

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1929 auf 7 % festgesetzt. Demgemäss wird

Coupon Nr. 1 unserer Aktien mit Fr. 35.—

abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer vom 22. Februar an eingelöst; bei der Gesellschaftskasse, beim Schweizerischen Bankverein, der Eidgenössischen Bank A. G., den Herren Dreyfus Söhne & Cie., Ehinger & Cie., A. Sarasin & Cie. und Zahn & Cie.

Auf den noch nicht umgetauschten ehemaligen Stammaktien wird die Dividende gegen Vorweisung und Abstempelung der Titel ausschliesslich bei der Gesellschaftskasse bezahlt.

Prioritätsaktionäre, welche ihre Titel noch nicht umgetauscht haben, werden eingeladen, dies nachzuholen, da Coupons ab alten Prioritätsaktien nicht eingelöst werden. (O. F. 5324 A) 585 i

Basel, den 21. Februar 1930.

Der Verwaltungsrat.

Comptoir d'Escompte de Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 5 mars 1930, à 15 heures, au local de la Bourse de Genève, Rue Petitot 8.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1929.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Election de cinq administrateurs.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1930.

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres cinq jours au moins avant la réunion à l'un des sièges ou succursales de l'Etablissement à Genève, Bâle, Lausanne, Zurich, Neuchâtel, Vevey, Montreux et Leysin.

Conformément à l'article 46 des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires dans les bureaux des sièges et succursales de l'Etablissement dès le 22 février. (8744 X) 508 i

Genève, le 5 février 1930.

Le conseil d'administration.

Verehrte Eltern und Vormünder

Denken Sie bei der Ausbildung Ihrer Töchter an die alt bewährte **Bernische Haushaltungsschule in Worb**, gegründet 1886. Der Sommerkurs beginnt am 22. April 1930 und dauert bis 12. September 1930. Kursgeld nur Fr. 400. *505



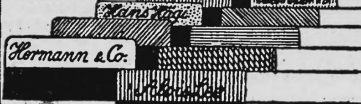
CALENDARIA A.G.
IMMENSEE • TELEPH. 32

(212 Lz) *57-1

DURO

STAHLREITER

sichtbar
unbegrenzt
dauerhaft



Registrierte mit Farben

RUD. FÜRER SÖHNE

Registrierung, Sichtkartei, Buchhaltung, Möbel

Die zur Einfuhr bestimmten Waren genossen im

**Basler Zollfreilager
Basel 23**

den Vorteil der Zollständigkeit bis zum Momente des Verkaufs.

Der Importeur muss den Zoll erst dann bezahlen, wenn er die Ware wirklich braucht und auslagert.

**Allgemeine Finanzgesellschaft
Zürich**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre**

auf Montag, den 10. März 1930, 14 Uhr
im Zunfthaus zur „Saffran“ in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Jahresberichtes sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1929.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
6. Konstatierung der Vollzahlung des auf Fr. 14,000,000 erhöhten Aktienkapitals.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 28 a (Paradeplatz), Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis und mit 7. März 1930 bei den Herren C. J. Brupbacher & Cie., Paradeplatz, Zürich, bezogen werden, wo auch der Geschäftsbericht pro 1929 erhältlich ist.

Zürich, den 20. Februar 1930.

584 i

Der Präsident des Verwaltungsrates:
C. J. Brupbacher.

**Buchhaltungen
Bilanzen
Revisionen**

Hermann Flury
Bahnhofstrasse 90/III
Zürich I 480
Telephon Seinau 42.64

Annoncen

für
**Financiers
Kaufleute u.
Industrielle**
finden im

**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**
die weiteste und wirk-
samste Verbreitung.

**Annoncen-Regie
PUBLICITAS**
Schweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft